

BILDUNGSSTÄTTE – HOLZBAU DEUTSCHLAND ANERKANNT

ACHTEN SIE BEI IHRER WAHL AUF EINE BILDUNGSSTÄTTE – HOLZBAU DEUTSCHLAND ANERKANNT

Für die Ausbildung zum Zimmermeister hat Holzbau Deutschland einen auf die Meisterprüfungsverordnung abgestimmten bundeseinheitlichen Rahmenlehrplan herausgegeben, der einen Stundenumfang von 1450 Stunden für die Teile I und II umfasst und die jeweils nötigen Lernziele und Lerninhalte definiert.

Meisterschulen und Bildungsstätten, die diesen Rahmenlehrplan einhalten, können sich im Rahmen eines freiwilligen Anerkennungsverfahrens von Holzbau Deutschland anerkennen lassen. Dabei sind die folgenden Anforderungen nachzuweisen:

- Einhaltung des **bundeseinheitlichen Rahmenlehrplans** nach Inhalt und zeitlichem Umfang.
- **Erfüllung eines freiwilligen Anerkennungsverfahrens** mit mindestens 81 von 100 Punkten.
- Die Bildungsstätte setzt sich für die Verwendung der von **Holzbau Deutschland herausgegebenen Muster-Meisterprüfungsaufgabe** bei der Meisterprüfung ein.

WO FINDE ICH ANSCHRIFTEN DER VON HOLZBAU DEUTSCHLAND ANERKANNTEN MEISTERSCHULEN?

Eine Liste der anerkannten Meisterschulen bzw. Bildungseinrichtungen ist auf der Internetseite von Holzbau Deutschland www.holzbau-deutschland.de im Handlungsfeld Berufsbildung eingestellt.

HOLZBAU DEUTSCHLAND UNTERSTÜTZT SIE IN IHRER FORTBILDUNG

HOLZBAU DEUTSCHLAND UNTERSTÜTZT SIE

In Ihrer Fortbildung werden Sie von Holzbau Deutschland – Bund Deutscher Zimmermeister unterstützt. Sie bekommen einen Zugang zum Mitgliederbereich, der Holzbau Deutschland Infoline, in der Ihnen wichtige Fachinformationen zur Verfügung stehen.

Die **Infoline** enthält aktuelle Merkblätter und Informationen aus den Bereichen Marketing, Technik und Umwelt, Betriebswirtschaft und Berufsbildung. Dazu gehören auch die Schriftenreihe „Technik im Holzbau“ und die „Fachregeln“.

Diesen exklusiven Mitgliederbereich öffnet Holzbau Deutschland Meisterschülern und Meisterschulen für die Zeit ihres Vorbereitungslehrgangs auf die Meisterprüfung. Der Zugriff auf die Schriftenreihe „Technik im Holzbau“ und die „Fachregeln“ wird ausschließlich den von Holzbau Deutschland anerkannten Bildungseinrichtungen erteilt.

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN ZUR INFOLINE

Für Meisterschüler: Die Beantragung erfolgt durch die Meisterschule.

MUSTER-MEISTERPRÜFUNGSAUFGABE FÜR DIE MEISTERPRÜFUNG IM ZIMMERERHANDWERK

Holzbau Deutschland hat die Muster-Meisterprüfungsaufgabe in zwei Bänden herausgegeben. Damit wird das Niveau von Meisterprüfungen auf der Grundlage des bundeseinheitlichen Rahmenlehrplans definiert.

Die Aufgabensammlung kann im Onlineshop der Fördergesellschaft Holzbau und Ausbau mbH käuflich erworben werden: www.fg-holzbau.de.



HOLZBAU DEUTSCHLAND BUND DEUTSCHER ZIMMERMEISTER

im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes

MEISTERN SIE IHRE KARRIERE

Fortbildung zum Zimmermeister – Holzbau Deutschland anerkannt

OFFENSIVE AUFSTIEGSQUALIFIZIERUNG

Informationen für Zimmerergesellen

02/2014



MEISTERN SIE IHRE KARRIERE

FEHLENDE BERUFSPRAXIS UND FEHLENDE QUALIFIKATION = GERINGERE BEZAHLUNG UND KEINE AUFSTIEGSMÖGLICHKEITEN

Die Holzbaubetriebe vermisten in den letzten Jahren bei den Absolventen von Meisterschulen die nötige Berufserfahrung, so dass sie Jungmeister zunächst oft lediglich als Gesellen einstellen konnten. Mit der Qualifikation **Zimmermeister – Holzbau Deutschland anerkannt** verbessern Sie Ihre Berufschancen.

ZIMMERERGESELLE WAS NUN?

Mach den Meister! Mit dem Meistertitel streben Sie eine gesellschaftlich anerkannte und fachlich qualifizierte Fortbildung an. In der Meisterausbildung vereinen sich technische Kompetenz und unternehmerisches Handeln, die durch Tradition und Fortschritt gleichermaßen geprägt sind. Mit dem **Zimmermeister – Holzbau Deutschland anerkannt** haben Sie die Bausteine für Ihre berufliche Zukunft selbst in der Hand.

WIE WERDE ICH ZIMMERMEISTER – HOLZBAU DEUTSCHLAND ANERKANNT?

Den Weg zum **Zimmermeister – Holzbau Deutschland anerkannt** zeigt Ihnen die Grafik rechts. Nach der erfolgreichen Fortbildung erhalten Sie eine Urkunde. Die Urkunde kann bei Holzbau Deutschland – Bund Deutscher Zimmermeister im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes beantragt werden. Folgende Unterlagen sind einzureichen:

- Kopie des Gesellenbriefs
- Kopie des Meisterbriefs
- Praxisnachweis
- Zeugnis der Meisterschule bzw. Urkunde und ggf. Zeugnis über einen Ergänzungslehrgang mit Prüfung

Das Formular zur Beantragung der Urkunde können Sie auf der Internetseite von Holzbau Deutschland www.holzbau-deutschland.de im Handlungsfeld Berufsbildung herunterladen.

IHR WEG ZUM ERFOLG

Nur eine solide Fortbildung verschafft Ihnen die notwendige Grundlage für Ihre berufliche Karriere. Deshalb hat Holzbau Deutschland die Qualifikation **Zimmermeister – Holzbau Deutschland anerkannt** mit klar beschriebenen Voraussetzungen geschaffen. Achten Sie bei der Planung Ihrer Karriere auf eine

ausreichende Berufspraxis vor der Meisterprüfung und besuchen Sie eine **Bildungsstätte – Holzbau Deutschland anerkannt**. Sollten Sie bereits den Meistertitel haben, haben Sie nachträglich die Möglichkeit, sich zum **Zimmermeister – Holzbau Deutschland anerkannt** zu qualifizieren.

AUFSTIEGSFORTBILDUNG MIT NACHTRÄGLICHER QUALIFIZIERUNGSMÖGLICHKEIT

